

höhe, am Volta Kratschi, das bestimmt ist, den Fluß- und Karawanenhandel ins deutsche Gebiet zu ziehen. N. vom 8° Station Bismarckburg, 710 m hoch.

## 2. Kamerun.

[Mit rund 500 000 qkm fast so groß wie das Deutsche Reich, etwa 3,5 Mill. E.]

Das **Kamerun-Gebiet** am Guinéa-Busen bildet vom Rio del Rey bis zum Campo-Flusse den innersten Winkel der Bai von Biafra, erstreckt sich n. bis an den Tsad-See und den unteren Schari und ö. bis zum 15. Meridian. Im N.W. liegt britisches Gebiet, im Süden Französisch-Kongo.

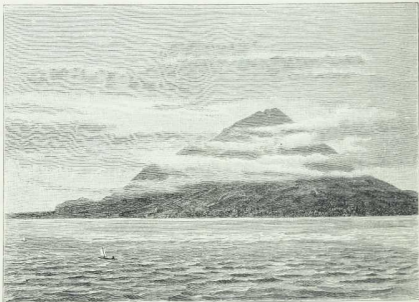


Fig. 29. Gipfel des Kamerun-Gebirges.

Die große innere **Hochebene** ist 800—900 m hoch, sie geht im N.W. in das Bergland von Adamaua, das Quellgebiet des Benue, über, das Gipfel bis zu 2700 m Höhe aufzuweisen hat. Zwei große Flüsse, der Nyong und der lange Sanaga mit dem Wbam, durchziehen mit w. Laufe das Hochland, an dessen Rändern sie mehrfach Schnellen und Fälle (darunter die schönen, über 30 m hohen Ibia-Fälle des Vom) bilden. Aus der flachen Küstenebene erhebt sich auf kreisrundem Sockel das großartige **Kamerun-Gebirge**, ein erloschener Vulkan von 4055 m Höhe, mit etwa 70 Kratern, der letzte Vulkan in der Reihe, die, auf den benachbarten Guinéa-Inseln anhebend, den Golf diagonal durchquert. Sein Fuß, der an der Küste in mehrere gute Häfen zerklüftet ist, wird von tropischem Urwalde umgürtet, bis 2300 m reicht die Besiedlung, während der Gipfel manchmal Schnee trägt und die Höhe durch Stürme und Gewitter oft recht